

Gemeinde Mainhausen, Mittwoch, 27. September 2017

## Wie gut kenne ich meine Gemeinde? Ein Rätselborgen für die ganze Familie ...

### Alle Fragen richtig beantwortete Sylvia Simon

Beim diesjährigen Fest zum 40. Geburtstag der Gemeinde Mainhausen, auf der Vereinsmeile im August, fand das vorbereitete Quiz am Stand der Gemeinde selbst viel Zuspruch. „In Gruppen standen Besucher zusammen, oft gemeinschaftlich wurde nach den Lösungen der einzelnen Fragen gesucht und sehr oft wurde ich, als Bürgermeisterin auch gefragt“, leitete Bürgermeisterin Ruth Disser die Preisverleihung ein und stellte schmunzelt fest: „Der Fragebogen hatte es echt in sich!“

Fragen, nach dem Namen der heutigen Bürgermeisterin und dem ersten Mainhäuser Bürgermeister, waren da noch die einfachsten. Wo aber befindet sich die Bert-Heßberger-Straße und wo befand sich das Buben-/Mädchenbad?

Den Gegenstand, der früher bei einem Fußballderby zwischen Zellhausen und Mainflingen nicht fehlen durfte, kannten alle 80 Teilnehmer am Quiz.



Alle Fragen richtig beantwortete aber Sylvia Simon und konnte sich über einen Präsentkorb freuen. Ebenfalls einen Präsentkorb in Empfang nehmen konnten Waltraud Hartig und Alfons Zilch, die jeweils nur eine Frage nicht richtig

beantwortet hatten.

Ganz besonders freute sich Bürgermeisterin Ruth Disser, den jüngsten Teilnehmerinnen Shania Mariella Ruppert (9) und den Geschwistern Amelie (12) und Clara (10) Schietzelt, eine kleine Geschenkbox mit einer Überraschung zu überreichen ([Frage/Antwort-Bogen – pdf-Datei](#)).

### **Statt dem Auto das Fahrrad nutzen und CO2 einsparen**

In 2015 wurden 18.074,6 km geradelt und 2.599,9 kg CO<sub>2</sub> eingespart.

Zahlreiche Teilnehmer aus den Stadtradeln-Aktionen 2015 und 2017 hatten sich ebenfalls Zur Preisverleihung im Alten Rathaus eingefunden. Bürgermeisterin Disser bedankte sich bei allen Mitradlern und überreichte ein kleines Dankeschön-Präsent.

Im Jahr 2015 wurden durch die Teilnehmer der Gemeinde Mainhausen insgesamt 18.074,6 km geradelt. Auf den ersten Platz radelte das Team „Die Schikane muss weg“ mit 8.521,7 km. Auf den zweiten Platz schafften es das Team der Bürgermeisterin, die „Rathausradler“, mit auch schon 2.707,7 km. Das Team der „ESSRadlerinnen“ erreichte mit 2.524,0 km Platz drei.

Für die Aktion 2017 konnte an diesem Abend allerdings nur ein Zwischenstand bekanntgegeben werden, da alle Teilnehmer noch vom 22.- 28. September 2017 ihre gefahrenen Kilometer in den Radelkalender nachtragen können. Am Morgen des 21. September konnten bereits 13.270,1 gefahrene km festgestellt werden.

Die abschließende Siegerehrung findet daher erst zu einem späteren Zeitpunkt statt.